

BETEILIGTE

Peter Bechmann, Journalist und Mitarbeiter der Pressestelle des Bezirks Oberbayern; ehrenamtlich engagiert im Schulprojekt von BASTA – Bündnis für psychisch erkrankte Menschen, München

Dr. Heinrich Berger, Psychologischer Psychotherapeut; Vorstandsmitglied Bayerische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V., München

PD Dr. med. Katharina Bühren, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Ärztliche Direktorin des kbo-Heckscher-Klinikum, München

Dominique de Marné, Rednerin, Autorin und Geschäftsführerin der Mental Health Crowd GmbH, München

Sybille Giel, Journalistin, Leiterin der Redaktion „Notizbuch“ bei BR 2, München

Christopher Hamm, Abiturient, gewählter Vorstand der Stadtschüler:innenvertretung München und Initiator der AG Mental Health, München

Anna Jeannotte, Schulpsychologin an der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule, München

Lucia Kleekamm, Mitarbeiterin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Mental Health Crowd GmbH, München

Julia Knürr, Programmkoordinatorin und YAM-Kursleiterin bei der Mental Health Initiative gGmbH, München

Marie Merkel, Klinische Sozialarbeiterin M.A.; Koordinatorin der Projekte „Verrückt? Na und!“ sowie „Aufmachen! Psychisch fit in Berufsschule und Beruf“ des Sozialpsychiatrischen Dienstes Neuhausen-Nymphenburg der Diakonie München und Oberbayern

Angela Wanke-Schopf, stellvertretende Landesvorsitzende des Bayerischen Landeselternverbandes; Beauftragte für die Landeshauptstadt München

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, stellv. Direktor und Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

Michael Peter, Studienrat, Leiter des Lernhauses E, stellvertretende Leitung des Realschulbereiches und Mitglied der erweiterten Schulleitung an der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule München

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de

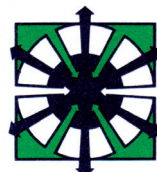


facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



KOOPERATIONSPARTNER

Diakonie 
München und Oberbayern



ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-126. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns
in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ihre **Anmeldung** erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.
Anmeldeschluss ist der **7. Oktober 2024**



VERANSTALTUNGSORT

Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule
Paul-Hindemith-Allee 7 / 80939 München

Bildnachweis: © Adobe Stock
Veranstaltungsnummer: 0062025



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Mental gesund zur Schule – und zurück!

Zum Welttag für seelische Gesundheit

10. Oktober 2024

In Kooperation mit: Münchner Mental Health Netzwerk,
StadtschülerInnenvertretung München,
Willy-Brandt-Gesamtschule München und
Bayerische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie

WIR BRAUCHEN MEHR SPEZIFISCHE PRÄVENTIONS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Sophie Schwab
Landeschefin der DAK-Gesundheit in Bayern

Im Vergleich zur vorpandemischen Zeit sind die Zahlen von psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen erschreckend hoch. Das zeigt der letzte Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit für Bayern (2023). Nur zwei Beispiele: Bei jungen Mädchen lag die Zahl der neu diagnostizierten Depressionen im Jahr 2022 um 32 Prozent, die der erstmals diagnostizierten Essstörungen sogar um 70 Prozent über den Zahlen von 2019.

Prävention erscheint wichtiger denn je. Denn etwa 75 Prozent aller psychischen Erkrankungen beginnen vor dem 25. Lebensjahr. Zur traurigen Wahrheit gehört auch: Weltweit ist Suizid die zweithäufigste Todesursache bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Die Schule spielt für die mentale Gesundheit von Jugendlichen eine Schlüsselrolle. Nicht wenige Schüler:innen kennen die Sorge, den Anschluss zu verlieren und im Leben nicht die erhofften Chancen zu bekommen: Wehe, wer nicht performt! Über die schulische Ausbildung hinaus sind Schüler:innen intensiv mit der Ausbildung ihrer Persönlichkeit beschäftigt: Wer bin ich? Wo fühle ich mich zugehörig? An wem orientiere ich mich? Auf wen ist Verlass und wer enttäuscht mich? Social Media bietet neue Möglichkeiten, Beziehungen zu pflegen, aber auch auszuschließen und Menschen zu spiegeln: Du gehörst nicht dazu!

Als Lebensort von Kindern und Jugendlichen bietet Schule aber auch die Chance zu lernen, sich um die eigene mentale Gesundheit zu kümmern: Was tut mir und meiner Seele gut? Was brauche ich, um in dieser offenen, intensiven, ereignis- und verheißungsreichen Phase des Lebens in gutem Kontakt mit mir selbst zu sein? Wo sind meine Kraftquellen und wo liegen meine Belastungen? Wie kann ich etwaige Alarmzeichen richtig deuten und welche Ressourcen habe ich, mich um mich selbst zu kümmern und nicht aus der Bahn zu fliegen?

In München hat sich jüngst ein Mental Health Netzwerk gebildet mit dem Ziel, Schüler:innen, Schulen und Lehrkräfte in Fragen mentaler Gesundheit zu sensibilisieren und Kompetenzen in diesem Thema zu schulen. Dadurch sollen auch Vorurteile und Stigmata gegen psychisch Erkrankte abgebaut werden. Die Akteure des Netzwerks bieten kleinere und größere Unterrichtseinheiten, -besuche und -projekte an. Am Welttag für seelische Gesundheit 2024 möchten wir diese Angebote vorstellen. In Vortrag und Diskussion zu Mental Health von Schüler:innen bringen wir darüber hinaus Perspektiven aus Theorie und Praxis, Politik und Schule zusammen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind – ob als Schüler:in, Lehrkraft, Schulpsycholog:in, Elternteil oder aus einem anderen Interesse: Sie sind herzlich willkommen! Lassen Sie uns gemeinsam etwas für die mentale Gesundheit in der Schule tun!

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing
Peter Bechmann, BASTA – Bündnis für psychisch erkrankte Menschen
Dr. Heinrich Berger, Bayerische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie
Lucia Kleekamm, Mental Health Crowd
Julia Knürr, Mental Health Initiative
Marie Merkel, Sozialpsychiatrische Dienste Neuhausen-Nymphenburg der Diakonie München und Oberbayern
Michael Peter, Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule München

VERANSTALTUNGSORT

Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule
Paul-Hindemith-Allee 7
80939 München

PROGRAMM

Donnerstag, 10. Oktober 2024

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Hendrik Meyer-Magister
Michael Peter

14.15 Uhr **Mentale Gesundheit bei Jugendlichen**
Einführungsimpulse
PD Dr. med. Katharina Bühnen
Christopher Hamm

15.15 Uhr

Das Münchner Mental Health Netzwerk stellt sich vor

Begegnungsseminare mit Psychiatrieerfahrenen
Ein Schulprojekt von BASTA – Bündnis für psychisch erkrankte Menschen
Peter Bechmann

Mental Health Rocks – Prävention und psychische Gesundheitskompetenz zum Anfassen

Das Angebot für Schulen der Mental Health Crowd
Lucia Kleekamm

Youth Aware of Mental Health (YAM)

Ein schulbasiertes Präventionsprogramm der Mental Health Initiative
Julia Knürr

„Verrückt? Na und!“

Ein Projekt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Neuhausen-Nymphenburg, Diakonie München und Oberbayern
Marie Merkel

16.00 Uhr

Mental Health Café
Projektstände, Getränke und Gespräche

16.45 Uhr

Mentale Gesundheit geht uns alle an!

Diskussion mit Menschen aus Schule, Politik und Gesellschaft (in Kooperation mit dem BR)
Audioaufzeichnung der Sendung „Bayern 2 debattiert“ (Ausstrahlung 17.10.2024)

Dominique de Marné
Christopher Hamm
Anna Jeannotte
Angela Wanke-Schopf (angefragt)

Moderation: Sybille Giel

17.45 Uhr

Öffentliches Bewusstsein schaffen für eine soziale Psychiatrie!

Ein Ausblick
Dr. Heinrich Berger

18.00 Uhr

Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Dr. Hendrik Meyer-Magister
Michael Peter